



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02/2018

02. Februar 2018

40. Jahrgang

## Neujahrsempfang 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im letzten Mitteilungsblatt vom Januar habe ich bereits einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2017 gegeben und auch einige Themen angeschnitten, mit denen sich Gemeinderat und Verwaltung in den kommenden Monaten befassen werden.



Den Neujahrsempfang der Gemeinde habe ich ebenfalls dazu genutzt, den geladenen Gästen meine Gedanken dazu vorzutragen. Der Schwerpunkt dieses Empfangs liegt aber immer auf der Würdigung des ehrenamtlichen Engagements vieler Menschen in unserer Gemeinde Großhabersdorf. Ohne diese unzähligen Stunden, die von diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern jedes Jahr aufs Neue für unser Gemeinwohl geleistet werden, wäre unsere Welt für viele Menschen ärmer, kälter und trostloser.

Eine große Zahl derer konnte ich auch dieses Mal beim Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf begrüßen. Einige davon möchte ich auch an dieser Stelle nochmals hervorheben, ohne aber die Leistung aller anderen schmälern zu wollen.

Zunächst einmal sind da, wie selbstverständlich, die Einsatzkräfte der **„Freiwilligen Feuerwehren, vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem „Helfer vor Ort“ oder der Wasserwacht Großhabersdorf“**, die alle immer wieder ihren Dienst für jeden einzelnen von uns leisten, ohne dabei auf die Uhr zu sehen oder sich je zu fragen „was bringt das eigentlich mir persönlich?“. Dabei sind es ja nicht nur die Einsätze, zu denen sie gerufen werden, vielmehr erwartet jeder von uns natürlich, dass sie auf dem neuesten Stand sowohl bei ihrer technischen Ausstattung als auch dem nötigen Wissen für alle in Frage kommenden Einsatzfälle verfügen. Leider hat diese gemeinnützige Arbeit in der heutigen Zeit keinen sehr großen Stellenwert mehr, weshalb viele Vereine, Verbände und Institutionen große Nachwuchssorgen haben, weil es eben nicht darum geht, nur seinen eigenen Interessen nachzugehen, ohne sich um seine Mitmenschen zu scheren.

Seit einigen Jahren gehört dazu auch eine Gruppe von Menschen, die sich in ihrer Freizeit um die Bedürfnisse hilfsbedürftiger Mitbürger/innen kümmern. Die **„Großhabersdorfer Alltagsbegleiter“** sind dabei eine ganz spezielles Angebot, das es in dieser Form sonst im ganzen Landkreis nicht gibt. Fast 20 ehrenamtliche Frauen und Männer übernehmen auf Vermittlung durch die Gemeinde Tätigkeiten, um den jeweiligen Menschen den Alltag zu erleichtern, sei es nun mit Fahrdiensten innerhalb der Gemeinde zum Einkaufen oder zum Hausarzt oder auch zu Terminen im Krankenhaus oder beim Facharzt. Sie werden hingebacht und abgeholt, es entstehen keine Kosten und Wartezeiten. So sind allein im letzten Jahr 340 Fahrdienste mit insgesamt knapp 10.000 Kilometern zusammengekommen. Darüber hinaus wird auch Hilfestellung bei schriftlichen Angelegenheiten, z. B. in bezug auf Patientenverfügungen, Vollmachten oder was die Betreuung im Allgemeinen angeboten. Insgesamt wurden so fast 550 Einsätze abgewickelt, von denen jeder das Leben eines unserer Mitbürgerinnen oder Mitbürger ein wenig erleichtert hat.

*Fortsetzung auf Seite 3*

Auch der „**Seniorenbeirat**„ leistet hier wertvolle Unterstützung indem er sich um die Belange unserer immer älter werdenden Bevölkerung kümmert und auch sehr diffizile und heikle Problemstellungen anpackt und einer einvernehmlichen Lösung zuführt. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind dabei Sprachrohr für Sorgen und Nöte aller Bürgerinnen und Bürger, aber auch Ansprechpartner und Ratgeber wenn es um die sachgerechte Beseitigung von Hindernissen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geht oder konkrete Problemstellungen in diesem Zusammenhang zu behandeln sind.

Wie Sie sicher wissen, wurde der Gemeinde die Ehrenplakette des Europarates für die langjährigen Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaften verliehen. Auch hier ist es so, dass nicht nur die kraft Amtes beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anteil an der lebendigen Partnerschaft mit unseren Freunden aus Frankreich, Polen und Kroatien haben. Zusammen mit den vielen ungenannten Ehrenamtlichen waren es immer aber auch die jeweiligen Bürgermeister aus den vier Kommunen, die mit einer gehörigen Portion Neugier, aber auch dem nötigen Mut, Neues kennen zu lernen, die Kontakte vertieften und ausbauten. Ohne deren wohlwollende und positive Einstellung und trotz der oftmals vorhandenen Sprachbarrieren ist es im Laufe der vielen Jahre gelungen, freundschaftliche Beziehungen mit unseren Partnergemeinden auf- und auszubauen.

Ich darf daher, sozusagen stellvertretend für alle „**Baumeister**“ dieser Partnerschaft, unseren Altbürgermeister **Georg Lang** besonders hervorheben. Zusammen mit dem damaligen Geschäftsleiter der Gemeinde **Theo Grund** wurden bereits im Jahre 1980 die ersten Kontakte mit dem damaligen Bürgermeister von Aix-sur-Vienne **Daniel Nouaille** durch ihn aufgenommen. Im April 1982, nach mehreren Besuchen und Gegenbesuchen, wurde dann die Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden, die erste in Mittelfranken, feierlich besiegelt.

Für diesen Mut, für die Weitsicht und für das Durchhaltevermögen, auch gegen Widerstände, am einmal eingeschlagenen Weg festzuhalten, gebührt **Georg Lang** und seinen damaligen Mitstreitern größter Dank und höchste Anerkennung.

Die Bürgermeister **Lothar Birkfeld** für Großhabersdorf, **Marian Mielcarek** und **Marek Lorych** für Swieciechowa, **Anton Spiciaric** und **Robert Krajlic** für Malinska und **Rene Arnoud** für Aix-sur-Vienne entwickelten, zusammen mit ihren jeweiligen Partnerschaftsbeauftragten unsere Verbindungen bis heute weiter.

Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Kommunen haben dazu einen wichtigen Teil beigetragen, denn ohne die vielfältigen persönlichen Kontakte ist eine derart intensive Beziehung nicht auf Dauer aufrecht zuerhalten. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch allen denen, die über 35 Jahre hinweg immer wieder Gäste zu Hause aufgenommen, sie bewirbt und umsorgt haben und aus denen in einigen Fällen bereits langjährige Freundschaften auch über Grenzen hinweg entstanden sind.

Viele weitere Fördervereine, Verbände, Beiräte, Institutionen und Namen müssten genannt werden, wollte man alle entsprechend ihrer Verdienste angemessen würdigen. Leider ist dies schon aus Platzgründen hier im Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf nicht möglich. Sie alle sind die tragenden Säulen unseres Gemeinwesens und sie übernehmen und tragen Verantwortung. Dafür darf ich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich Danke sagen und sie ausdrücklich bitten und auffordern, Ihre Zeit und Kraft auch weiterhin zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und unsem Gemeinwesen einzubringen.

Fortsetzung der Seite 3

Einen weiteren Schwerpunkt beim Neujahrsempfang der Gemeinde bildet die Hervorhebung besonderer schulischer bzw. beruflicher Leistungen der jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

So konnten sich **Selina Gundel** und **Johannes Meier** über eine sehr gute Mittlere Reifeprüfung freuen. **Anna Ulsenheimer** wurde darüber hinaus auch noch mit dem „**mittelfränkischen Realschulpreis**“ ausgezeichnet. **Anna** erhielt diesen „**Realschul-Oskar**“ in der Kategorie „**Schulische Leistungen**“ dafür, dass sie in den letzten vier Jahren jeweils einen Notendurchschnitt von 1,2 oder besser vorweisen konnte. Besonders hervorgehoben wurde bei der Verleihung ihr „kontinuierlicher Fleiß und die hohe schulische Motivation“.



Beim Abitur hat **Lea Schuster** mit einem Notendurchschnitt von 1,1 abgeschlossen. **Celina Lorenz** und **Patrick Scheer** haben ebenfalls eine hervorragende Prüfung abgelegt.



Im Bereich der beruflichen Bildung hat **Maximilian Korn** die Ausbildung zum Maurer bei der Großhabersdorfer Firma HTS-Bau erfolgreich beendet und **Tobias Lorenz** hat seine Ausbildung zum Schreiner bei der Großhabersdorfer Firma Kutzki erfolgreich abgeschlossen.

Mit **herausragenden Leistungen** hat **Sven Zucker** aus Hornseggen seine Ausbildung zum Metallbauer in der Fachrichtung Konstruktionstechnik bei der Großhabersdorfer **Firma Dworschak** abgeschlossen.

Dies wurde bereits von der Regierung v. Mittelfranken anerkannt, die ihm zusätzlich für seinen „**hervorragenden Abschluss der Berufsschule**“ ihre Anerkennung ausgesprochen hat.

Dank und Anerkennung verdienen aber auch die jeweiligen Ausbildungsbetriebe dafür, dass sie sich besondere Mühe mit diesen jungen Menschen geben und ihnen eine berufliche Perspektive jenseits der schulischen oder akademischen Ausbildung eröffnen.

**Daniel Schultheiß** hat nach dem Bachelor auch noch den Master in Chemie mit einer Gesamtnote von 1,4. obendrauf gesetzt Mit knapp 26 Jahren hat er damit beste Voraussetzungen am Arbeitsmarkt, er könnte auch noch promovieren und wäre dann auch erst gerade 30 Jahre alt.

Lauter zielstrebige und motivierte junge Menschen also, die ihren Weg machen werden und denen ich auch weiterhin viel Erfolg wünsche, ob nun im Beruf oder der weiterführenden schulischen bzw. akademischen Ausbildung.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Schnelles Internet verfügbar!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es soweit, das gesamte Ortsgebiet von Großhabersdorf ist nun mit wenigen Ausnahmen an das schnelle Internet angeschlossen. Mit einer Bandbreite von mindestens 30 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und bis zu 50 Mbit/s sind derzeit 96,6 % der Haushalte in Großhabersdorf mit einem leistungsfähigen Internetanschluss versorgt.

Damit hat die Gemeinde auch das zweite staatliche Förderverfahren erfolgreich abgeschlossen. Im gesamten Ortsgebiet sind lediglich 45 Anwesen mit einer geringeren Bandbreite versorgt. Auch hier wäre eine Aufrüstung im aktuellen Förderprogramm noch möglich, da noch ca. 230.000 € an Fördermitteln zur Verfügung stehen. Allerdings sind diese Anschlüsse nur mit einem sehr hohen Aufwand umzusetzen. So wären dafür nach einer Berechnung des vom Landkreis Fürth beauftragten Fachbüros insgesamt rund 340.000 € erforderlich.



Eine weitere gute Nachricht betrifft alle Anschlüsse, die im sogenannten „Nahbereich“, also im Umkreis von 500 Metern um die zentrale Vermittlungsstelle in der Bahnhofstraße liegen. Dieser Bereich ist von einer Förderung ausgenommen, da dort in der Regel schon ausreichende Bandbreiten verfügbar waren. Nun zeichnet sich auch dort eine Lösung ab. Derzeit werden in der Nürnberger Str. Leerrohre von der Deutschen Telekom verlegt. Hier soll dann im Laufe des Jahres 2018 die neue „Vectoring-Technologie“ zum Einsatz kommen, mit der dann Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s auch im Nahbereich möglich sein werden.

Wie Sie aus der folgenden Pressemeldung der Deutschen Telekom auf den nächsten Seiten ersehen können, müssen sich die Nutzer aber selbst um die Anpassung ihrer Verträge mit dem jeweiligen Anbieter kümmern.

Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister

## Auszeichnung mit dem Weißen Engel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits am 24. November letzten Jahres wurde unserem Sprecher des Seniorenbeirates eine hohe Auszeichnung verliehen. Von der bayerischen Staatsministerin für Gesundheit und Pflege **Frau Melanie Huml** wurde **Gerhard Roth** mit dem „Weißen Engel“ ausgezeichnet.

Diese Ehrung wird Menschen zuteil, die sich ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen. Gerhard Roth tut dies seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Suchtkrankenhelfer in unterschiedlichen Einrichtungen und Institutionen. Mit großem Einfühlungsvermögen ist er jederzeit auch privat für seine Patienten erreichbar.

Jedes Jahr erhalten diese Auszeichnung nur 10 Personen je Regierungsbezirk, womit nochmal die besondere Bedeutung dieser Auszeichnung hervorgehoben wird.

Im Namen der Gemeinde Großhabersdorf gratuliere ich Gerhard Roth auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich und spreche ihm Dank und Anerkennung aus für sein großartiges Engagement.

**Friedrich Biegel**



## MEDIENINFORMATION

Großhabersdorf, 16. Januar 2018

### Jetzt schnelles Internet für Großhabersdorf

- Rund 850 Haushalte können ab sofort schnelles Internet nutzen
- Bandbreiten bis zu 50 MBit/s
- Mehr Geschwindigkeit bei der Telekom buchen

---

Rund 850 Haushalte in Großhabersdorf können jetzt schneller im Internet surfen. Im neuen Netz sind Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich. Das gilt auch für Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s). Die Telekom hat dafür rund 35 Kilometer Glasfaser, 12 Multifunktionsgehäuse sowie einen Glasfasernetzverteiler neu aufgestellt oder mit moderner Technik aufgerüstet.

Für die Glasfaserhausanschlüsse im Bereich Weihersmühle/Ziegelhütte werden die schnellen Bandbreiten nach aktueller Planung ab März 2018 bestellbar.

„Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde“, sagt Friedrich Biegel, Erster Bürgermeister von Großhabersdorf. „Damit wird das Leben und Arbeiten in der Marktgemeinde noch attraktiver. Wir danken der Telekom für die gute Zusammenarbeit.“

„Wer die schnellen Internetanschlüsse nutzen möchte, kann sie ab sofort online, telefonisch oder im Fachhandel buchen“, sagt Markus Winter, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „In kürzester Zeit sind jetzt Videos aufgerufen, Bankgeschäfte erledigt und Urlaube gebucht.“



### **Der Weg zum neuen Anschluss**

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Telekom Shop, beim teilnehmenden Fachhandel, im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit. Die schnellen Bandbreiten müssen von den Kunden immer aktiv beauftragt werden. Dazu stehen alle nachfolgenden Vertriebskanäle zur Verfügung.

- Uzstr. 12, 91522 Ansbach
- Martin-Luther-Platz 13, 91522 Ansbach
- StarCom, Nürnberger Str. 31A, Zirndorf
- Mitarbeiter der Direktvermarktung vor Ort zuhause
- [www.telekom.de/schneller](http://www.telekom.de/schneller)
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)
- Kleine und mittlere Geschäftskunden: 0800 330 1300 (kostenlos)

### **Das Netz der Telekom in Zahlen**

Für 2018 planen wir 60.000 Kilometer Glasfaser zu verlegen. Zum Vergleich: in 2017 waren es 40.000 Kilometer. Insgesamt misst das Glasfasernetz der Telekom inzwischen 455.000 Kilometer. Man könnte es zehnmal um die Erde spannen. Die Verlegung von einem Kilometer Glasfaser beträgt zwischen 50.000 Euro bis 150.000 Euro. Das hängt von der Verlegetechnik ab. Tiefbau ist teurer als Trenching. Jährlich investieren wir rund fünf Milliarden Euro in den Ausbau unserer Netze.

**Deutsche Telekom AG**  
Corporate Communications  
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher

**Tel.:** 0228 181 – 49494  
**E-Mail:** [medien@telekom.de](mailto:medien@telekom.de)

## In aller Kürze

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Sitzung des Gemeinderates hat sich das Gremium auch mit einem Antrag der SPD-Fraktion befasst, der darauf abzielt, dass das in der Kritik stehende Pflanzenschutzmittel „Glyphosat“ in der Gemeinde nicht mehr verwendet werden soll.

Der Antrag lautete, dass die Gemeinde:

- **ab sofort auf allen kommunalen Flächen (Kulturland sowie Nichtkulturland) keine chemisch-synthetischen Pestizide (Pflanzenschutzmittel) mehr einsetzen.**
- **Private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet.**
- **bienen- und insektenfreundliche Blühflächen oder Projekte initiiert.**
- **bei der Verpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung ein Verbot des Einsatzes von Pestiziden im Pachtvertrag verankert.**
- **Bürger und Bürgerinnen über die Bedeutung von Biodiversität in der Gemeinde informiert und gleichzeitig Möglichkeiten zum Schutz von Bestäubern wie Bienen und Wildbienen sowie giftfreie Maßnahmen beim Gärtnern aufzeigt.**
- **sich in die Liste der pestizidfreien Kommunen (<https://www.bund.net/umweltgifte/pestizide/pestizidfreie-kommune/>) aufnehmen lässt.**

Dazu darf von Seiten der Verwaltung festgestellt werden, dass die Gemeinde Großhabersdorf schon seit vielen Jahren keine derartigen Mittel mehr verwendet und nur in ganz wenigen, mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmten Einzelfällen (Bekämpfung des Riesenbärenklaus) zugelassene Mittel punktuell einsetzt. Dies gilt auch für die schon seit vielen Jahren durchgeführte Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Hier verwenden wir das Biozid „NeemAzal“, das auf befallene Bäume aufgesprüht wird, von den Blättern absorbiert und von dem Schädling gefressen wird. Andere Insekten kommen dabei nicht zu Schaden.

Darüber hinaus bemüht sich die Gemeinde Großhabersdorf in vielen Bereichen darum Blühflächen anzulegen und Grünflächen extensiv zu bewirtschaften. Ausdrücklich betonen möchte ich, dass dabei in keinem Fall die in der Kritik stehenden Pestizide verwendet werden.

Nach einer, insbesondere in bezug auf gemeindeeigene Ackerflächen, durchaus kontrovers geführten Diskussion wurde daher mehrheitlich beschlossen, dem Antrag zuzustimmen mit der Einschränkung, dass bei künftigen Neuverpachtungen vertraglich festgehalten werden soll bei landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) wenn möglich auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten. Allen anderen Anregungen wurde Antragsgemäß zugestimmt.

*Fortsetzung auf Seite 13*

Zugestimmt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung auch den Renovierungsarbeiten in den Jugendräumen im Rangauhaus. Die Räume sollen dabei grundlegend renoviert werden. Ein neuer Fußboden wird verlegt, die elektrische Verkabelung wird erneuert, offenliegende Heizungsrohre werden verkleidet, defekte Heizkörper ausgetauscht und eine neue Küche eingebaut. Insgesamt wird mit Kosten in Höhe von 20.000 € gerechnet. Nach einer Nutzungsdauer von mittlerweile über 20 Jahren erscheint die Maßnahme durchaus angebracht, um wieder vernünftige Verhältnisse herzustellen und die Attraktivität unserer kommunalen Jugendarbeit auch für die Zukunft zu gewährleisten. Zum Einsatz kommen dabei ausschließlich ortsansässige Firmen mit Unterstützung der gemeindlichen Mitarbeiter und der Besucher des Jugendhauses, die sich allerdings eher für die optische Auffrischung der Räume einbringen wollen.

**Ihr**

**Friedrich Biegel**

**1. Bürgermeister**

**Voraussichtliche Erscheinungstermine  
des Mitteilungsblattes Großhabersdorf im Jahr 2018**

<b>Mitteilungsblatt Nr.</b>	<b>Erscheinungstermin</b>	<b>Anzeigenschluss</b>
01/2018	Freitag, 05.01.2018	Freitag, 22.12.2017
02/2018	Freitag, 02.02.2018	Freitag, 19.01.2018
03/2018	Freitag, 02.03.2018	Freitag, 16.02.2018
04/2018	Freitag, 06.04.2018	Freitag, 23.03.2018
05/2018	Freitag, 04.05.2018	Freitag, 20.04.2018
06/2018	Freitag, 01.06.2018	Freitag, 18.05.2018
07/2018	Freitag, 06.07.2018	Freitag, 22.06.2018
08/2018	Freitag, 03.08.2018	Freitag, 20.07.2018
09/2018	Freitag, 31.08.2018	Freitag, 17.08.2018
10/2018	Freitag, 05.10.2018	Freitag, 21.09.2018
11/2018	Freitag, 02.11.2018	Freitag, 19.10.2018
12/2018	<b>Donnerstag, 06.12.2018</b>	<b>Donnerstag, 22.11.2018</b>

Stand: Oktober 2017

*Änderungen vorbehalten!*

# Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Donnerstag, 08. Februar 2018**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

## Seniorensprechstunde

am **08. Februar** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**  
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,  
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

### Ihre Ansprechpartner:

#### Sprecher

**Gerhard Roth**

**Bahnhofstr. 14**

**Tel.: 09105 / 31 3 00 92**

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377



## Fachstelle für pflegende Angehörige

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

Terminvereinbarung unter

**Tel.: 09105 / 99 81 92**

**m.woernlein@pflege-direkt.de**



## KUNDENINFORMATION

zum Härtebereich des Trinkwassers der  
Wasserversorgung Dillenbergruppe

Nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die Härtebereiche des Trinkwassers wie folgt anzugeben:

Härtebereich	Härte (°dH)	Härte (mmol/l)
weich	kleiner 8,4	kleiner 1,5
mittel	von 8,4 – 14	von 1,5 – 2,5
hart	größer 14	größer 2,5

Das Trinkwasser des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenbergruppe befindet sich ausnahmslos im Härtebereich hart. Der Härtebereich liegt zwischen 17° und 21° dH (deutscher Härtegrad), abhängig von der Versorgungszone und unterschiedlichen Mischwasserhältnissen.

Das abgegebene Trinkwasser entspricht in allen Belangen der Trinkwasserverordnung. Weitere Analysen finden Sie im Internet unter: [www.dillenbergruppe.de](http://www.dillenbergruppe.de).

## Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke	
<b>Großhabersdorf und alle Außenorte</b>	<b>Hornsegen und Oberreichenbach</b>	<b>Großhabersdorf und alle anderen Außenorte</b>
Montag, 26.02.	Montag, 05.02.	Donnerstag, 08.02.
	Montag, 19.02.	Donnerstag, 22.02.

<b>Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen</b>	<b>Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf</b>
--	--

Freitag, 02.02.	Restmüll	Donnerstag, 08.02.	Biomüll
Freitag, 09.02.	Biomüll	Donnerstag, 15.02.	Restmüll
Freitag, 16.02.	Restmüll	Donnerstag, 22.02.	Biomüll
Freitag, 26.02.	Biomüll	Donnerstag, 01.03.	Restmüll
Freitag, 02.03.	Restmüll		

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

## Aktion „Saubere Landschaft 2018“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schon seit vielen Jahren soll auch heuer wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ im gesamten Landkreis Fürth durchgeführt werden.

Diese Aktion findet am

**Samstag, dem 14. April 2018**

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Institutionen aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes Mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und vom gemeindlichen Bauhof ordnungsgemäß und fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt als den Veranstalter melden muss, darf ich Sie bitten, sich bis zum **16. März 2018** in der Gemeinde Großhabersdorf telefonisch oder per E-Mail bei

**Frau Weber, Tel.: 09105 / 99839-12, ([weber@grosshabersdorf.de](mailto:weber@grosshabersdorf.de))**

anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen sehr herzlich danken.

**Ihr  
Friedrich Biegel  
1. Bürgermeister**

## Veranstaltungen vom 04. Februar – 03. März 2018

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Zeit
So, 4. Feb.	Evang. Kirchengemeinde	Krabbelgottesdienst	Pfarrscheune	10:00
So, 4. Feb.	Skiclub	Eisstock	Vereinsheim	14:00
Mo, 5. Feb.	KiTa Blumenwiese	Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern / <b>letzte Anmeldung für 2018/19</b>	KiTa-Blumenwiese	15:00
Mo, 5. Feb.	BI Bibertgrund	Treffen in Vincenzenbronn	Bürgerhaus	20:00
Mi, 7. Feb.	Geflügelzuchtverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim	20:00
Mi, 7. Feb.	Motorsportclub	Clubversammlung	Rotes Roß	20:00
<b>Do, 8. Feb.</b>	<b>Gemeinde Großhabersdorf</b>	<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Rathaus</b>	<b>19:30</b>
Do, 8. Feb.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00
Fr, 9. Feb.	Vdk	Stammtisch	Gasth. Seefried	19:00
Fr, 9. Feb.	SPD Ortsverein	Frankenfasching	Rotes Roß	19:30
Fr, 9. Feb.	Bibertgrundschützen	Faschingsschießen	Schützenhaus	19:30
Sa, 10. Feb.	Geflügelzuchtverein	Fränkische Schlachtschüssel	Vereinsheim	11:00
Sa, 10. Feb.	SPD Ortsverein	Frankenfasching	Rotes Roß	19:30
Sa, 10. Feb.	Sportverein Großhabersdorf	Faschingsball	Turnhalle	20:00
Mo, 12. Feb.	Bibertgrundschützen	Rosenmontagsgaudi	Schützenhaus	19:00
Mi, 14. Feb.	Diabetiker-Selbsthilfegruppe	Versammlung	Rotes Roß	14:30
Mi, 14. Feb.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag	Kath. Kirche	14:00
Mi, 14. Feb.	VdK	Seniorennachmittag	Rotes Roß	14:00
Mi, 14. Feb.	Obst- und Gartenbauverein	Mitgliederversammlung mit Heringessen	Rangauhaus	19:30
Mi, 14. Feb.	Evang. Kirchengemeinde	Gottesdienst zum Valentinstag	Evang. Kirche	19:00
Mi, 14. Feb.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorennachmittag	Kath. Kirche	14:00
Do, 15. Feb.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis, ökumenischer Seniorennachmittag	Pfarrscheune	14:00
Sa, 17. Feb.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
Mo, 19. Feb.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	-	-
Mi, 21. Feb.	Motorsportclub	Sportstammtisch	Rotes Roß	20:00
Do, 22. Feb.	Bund Naturschutz	Monatsversammlung	Gasth. Kreta	20:00
Do, 22. Feb.	Skiclub	Vereinssitzung	Vereinsheim	20:00

Fr, 23. Feb.	FFW Oberreichenbach	Mitgliederversammlung	Gasth. Seefried	19:30
Sa, 24. Feb.	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
Sa, 24. Feb.	Basar-Team	Frühjahrsbasar	Turnhalle	14:00
Sa, 24. Feb.	Kath. Kirchengemeinde	Walburgafest	Kath. Kirche	18:00
Sa, 24. Feb.	Heimatverein	Musikschule in Konzert	Pfarrscheune	19:00
Sa, 24. Feb.	FFW Wendsdorf	Dienst- und Mitgliederversammlung	Gasth. Oheimer	19:30
Sa, 24. Feb.	Skiclub	Siegerehrung Vereinsmeisterschaft	Rangauhaus	-
Di, 27. Feb.	KiTa Tulipan	Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2018/19	Krippe Tulipan	15:00
Mi, 28. Feb.	SPD Ortsverein	Jahreshauptversammlung	Rotes Ross	19:30
Do, 1. Mrz.	Kneipp-Verein	Vereinssitzung	Hotel Bauer	19:30
<b>Do, 1. Mrz.</b>	<b>Gemeinde Großhabersdorf</b>	<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>Rathaus</b>	<b>19:30</b>
Do, 1. Mrz.	AWO Ortsverein	Seniorenclub	Hotel Bauer	14:00
Fr, 2. Mrz.	Evang. Kirchengemeinde	Weltgebetstagsgottesdienst	Pfarrscheune	19:00
Fr, 2. Mrz.	Kath. Kirchengemeinde	Weltgebetstag der Frauen	Kath. Kirche	19:00
Sa, 3. Mrz.	Skiclub	Tagesausfahrt	-	-
Sa, 3. Mrz.	VdK	Jahreshauptversammlung	Hotel Bauer	14:00
Sa, 3. Mrz.	FFW Vincenzenbronn	Dienst- und Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus V-bronn	19:30
Sa, 3. Mrz.	Velo-Gruppe	Kegelabend	„Zur Buchspitz“	19:30

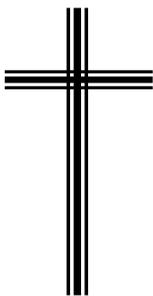
**Die Jahres-Veranstaltungskalender liegen seit dem 06. Januar 2018  
im Rathaus aus!**

**Notarsprechtag**

**am 19. Februar 2018**  
von 14.00 - 16.00 Uhr  
im Rathaus in Großhabersdorf

**Um telefonische Voranmeldung wird gebeten**

**Tel: 09103 / 1 0 2 7**



## NACHRUF

**Lotte H o f m a n n**

\* 06. Dez. 1938 † 23. Dez. 2017

Frau Lotte Hofmann war vom Oktober 1978 bis Dezember 1999 als Hausmeisterin für das gemeindliche Mehrzweckgebäude tätig.

Die Gemeinde dankt Frau Hofmann für Ihren langjährigen Einsatz und wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Großhabersdorf  
Friedrich Biegel  
Erster Bürgermeister

im Jan. 2018

## Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde + MGV	Kinderchor	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhaberdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
donnerstags	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 5)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
freitags	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Wasserwacht	Training	Freibad	<b>Ab Sept.:</b> <b>18:00 Uhr</b>
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
samstags	Lauftreff	Laufen und Walking	Wolfgraben/ Zahnarztpraxis	17:00 Uhr; Nov- März: 16 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	JRK	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	<b>Tel. 09105 /</b> <b>1319</b>

## Standesamtliche Nachrichten

### Eheschließungen in Großhabersdorf

Himmer Andreas Dieter und Kastner Bianca Stefanie	29.12.2017
Behringer Dennis und Weißfloch Lisa Maria	29.12.2017
Grauberger Hannes und Grauberger Nicole	29.12.2017

### Sterbefälle in Großhabersdorf

Ferber Ernst	21.12.2017
Höfler Helene	22.12.2017
Hofmann Lotte	23.12.2017
Nießner Franz Alois	27.12.2017
Pischzek Ursula	08.01.2018

### Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Kohler Georg Leonhard	06.02.2018	75 Jahre
Kellner Hans-Jürgen	10.02.2018	75 Jahre
Kohler Irmgard	11.02.2018	85 Jahre
Massl Christine	13.02.2018	80 Jahre
Knörr Maria Erika	19.02.2018	90 Jahre
Grillenberger Margareta	21.02.2018	80 Jahre
Fritsche Manfred Johann	22.02.2018	75 Jahre
Vogel Georg	24.02.2018	85 Jahre
Meth Eva Marie	27.02.2018	93 Jahre
Spitzig Manfred Dieter	28.02.2018	75 Jahre

### Wasserversorgung

**Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ ist, für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, erreichbar unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10**

#### Wasserhärte

im Versorgungsgebiet Großhabersdorf entspricht das Wasser dem **Härtebereich** hart: mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14° dH)

### Gesprächskreis Blaues Kreuz

Suchtkrank zu sein ist keine Schande, aber nichts dagegen zu tun. Haben Sie Mut und nehmen Sie Hilfe in Anspruch. Treffen im ehemaligen Gasthaus „Alte Post“, Schulstraße 12 in Roßtal. Weitere Informationen bei Gerhard Roth, Tel.: 09105 / 31 30 092. **Nächstes Treffen: Jeden Montag in ungerader Kalenderwoche.**

### Einwohnerstatistik – Dezember

Zuzüge: 22      Wegzüge: 12  
Geburten: 0      Sterbefälle: 5

*Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.*

## Kleinanzeigen

<p><b>Fahrradreparatur</b>, Ersatzteile; Rainer Grünbaum, erreichbar ab 17 Uhr, <b>Tel.: 09105 / 96 90 13 1 oder 0176 / 21 78 40 09</b></p>	<p><b>Fa. Heim &amp; Haus</b> direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro <b>Tel.: 09105 / 99 78 80</b></p>	<p><b>Mobile Prä-med. Fußpflege &amp; mehr</b> Rufen Sie mich an unter <b>Tel.: 09105 / 99 32 604</b> oder <b>mob. 0151 / 17 21 46 02</b></p>
<p><b>3-Zi. EG-Wohnung</b>, 87m<sup>2</sup> mit Terrasse, Garten, Garage u. Stellplatz. <b>640,-€ + NK + Kautions zum 04.01.2018</b> <b>Tel. 09105 / 9369</b></p>	<p><b>Den Vordruck für die Kleinanzeigen finden Sie im Mitteilungsblatt auf der Seite 25!</b></p>	<p><b>Keine Lust zu Bügeln? Ich erledige es für Sie!</b> Hemd 1-1,50 €, Hose o. Rock 0,50 € <b>SYLVIA'S BÜGELSTUBE</b> <b>Tel. 0176 / 200 544 39</b></p>

